

Sitzungsvorlage 031/2024

öffentlich

TOP: Friedhof Weißenfels; Errichtung eines weiteren Zugangs

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	19.02.2024	
Stadtrat	14.03.2024	

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	<input type="checkbox"/> apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:		Unterschrift	
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Der Friedhof der Stadt Weißenfels befindet sich im südlichen Bereich der Kernstadt und schließt sich in zentraler Lage an die Grünfläche des Stadtparks an. Der Haupteingang befindet sich im westlichen Bereich an der Straße Am Sausenhölzchen, wo ein an Arbeitstagen gut frequentierter Parkplatz den Besuchern des Friedhofs zur Verfügung steht. Eine weitere Zugangsmöglichkeit ist über die Seumestraße möglich. Bevor das Wohngebiet an der Fanny-Tarnow-Siedlung im Jahr 2017 entstand, konnten Besucher über ein Tor (diente der Bewirtschaftung – kein öffentlicher Eingang) in der ehemaligen dort gelegenen Gärtnerei auf den Friedhof gelangen.

In den letzten Jahren wurde das neue Wohngebiet erschlossen und bebaut und die Zugangsmöglichkeit wurde durch einen Zaun unterbunden. Die Bewohner des südlichen Kugelbergs, der Luise-Brachmann-Straße sowie der Damaschkestraße konnten nicht mehr auf direktem Wege auf den Friedhof oder über den Friedhof in die Innenstadt von Weißenfels gelangen. Die Wiederherstellung des Zugangs an dieser Stelle würde nicht nur die Erschließung der Grünfläche des Friedhofs für die Bewohner der genannten Straße ermöglichen und damit den Erholungswert in einem urbanen Quartier ermöglichen, sondern auch die zahlreichen neu angelegten Grabstellen im östlichen Friedhofsbereich auf kurzem Wege erschließen.

Der neue Zugang kann am Parkplatz der Fanny-Tarnow-Siedlung angelegt werden. Etwa sieben Meter Weg müssten zwischen Parkplatz und dem vorhandenen Weg angelegt und mit einem Tor versehen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.000,00 € und könnten nach Möglichkeit aus dem vorhandenen Budget finanziert werden.

Die städtischen Dienste weisen auf die erhöhten Bewirtschaftungskosten des Friedhofs hin, die ein weiterer Zugang mit sich bringt.

Die Kosten für den Schließdienst können durch ein automatisches, in dem Tor integriertes, Schloss neutralisiert werden.

Voraussetzung für den neuen Zugang ist aber die Zustimmung der WeiWo, einer Tochtergesellschaft der WVW, die teilweise in privater Hand liegt.

Die WeiWo ist Eigentümerin des Parkplatzes in der Siedlung und hat der Stadt angeboten sechs der 12 Parkplätze für 1.071,00 €/Jahr inkl. MwSt. zu verpachten. Die Stadt sieht darin einen Vorteil, da die Parkplätze eine Nutzung erfahren und die Besucher mit ihren PKW nicht in die Wohngebiete ausweichen. Falls die Parkplätze angenommen werden, kann eine Bewirtschaftung die entstehenden Pachtkosten wieder einspielen.

In der Vergangenheit empfahl der Stadtentwicklungsausschuss im November 2019 die Einrichtung des zusätzlichen Zugangs unter Vorbehalt der Zustimmung der WeiWo GmbH. Im Anschluss an diese Empfehlung lehnte die WeiWo den Zugang über ihr Grundstück ab und die Überlegungen wurden nicht weiter verfolgt.

Im Juli 2021 lehnte der Stadtentwicklungsausschuss den Vorschlag einer neuen Zuwegung ab. Damit folgte der Ausschuss den Argumenten der Stadtverwaltung, dass das Eigentumsrecht der WeiWo dagegen stünde.

Die Eigentümerin WeiWo stimmt nunmehr dem Anliegen ebenfalls zu, wenn Parkplätze gepachtet werden, damit das angrenzende neue Wohngebiet nicht durch parkende PKWs belastet wird. Damit kommt sie ihrer Pflicht nach, die Interessen der einstigen Käufer ihrer Baugrundstücke zu schützen.

Insgesamt stellt der neue Zugang ein Mehrwert für die Bevölkerung der Stadt dar und kann eine jahrelange Diskussion befrieden.

Bumann
Fachbereichsleiter III

Beschlussvorschlag für den Stadtrat der Stadt Weißenfels:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt,

- 1.) einen weiteren Zugang zum Friedhof am Parkplatz in der Fanny-Tarnow-Siedlung anzulegen,
- 2.) sechs Parkplätze des Parkplatzes in der Fanny-Tarnow-Siedlung von der WeiWo für 1.071,00 €/Jahr zu pachten und nach Möglichkeit zu bewirtschaften.

Martin Papke
Oberbürgermeister